

## Presseinformation

14. April 2015

### **Ausschreibung für Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich**

#### **LH Pröll: Förderung herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler**

Seit mittlerweile über 50 Jahren vergibt das Land Niederösterreich Wissenschaftspreise für besondere wissenschaftliche Leistungen. „Unser Wissenschaftsland wurde immer schon von herausragenden Persönlichkeiten getragen. Die Wissenschaftspreise sind ein Dankeschön des Landes Niederösterreichs an unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Vergeben werden zwei Würdigungspreise à 11.000 Euro, die der Würdigung eines Gesamtwerkes dienen, sowie vier Anerkennungspreise à 4.000 Euro, die an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben werden, die mit ihrem Schaffen bereits fachliche Anerkennung gefunden haben. „Seit 1964 haben wir bereits über 1,6 Millionen Euro an Preisgeldern vergeben. Dank unserer Forcierung von Wissenschaft und Forschung in den letzten zwei Jahrzehnten konnte sich der Wissenschaftspreis als eigenständige Marke etablieren. So werden die Preise seit 2002 auch in einer eigenständigen Veranstaltung vergeben, um der Bedeutung von Wissenschaft und Forschung für das Land Niederösterreich Rechnung zu tragen“, freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Einreichfrist für die Wissenschaftspreise läuft von 23. April bis 19. Mai 2015.

Nach 2014 wird auch in diesem Jahr der „Wissen schafft Zukunft Preis“ der Niederösterreichischen Forschungs- und Bildungsges m.b.H. vergeben. Dieser Preis ist von einem jährlich wechselnden Schwerpunkt geprägt, 2014 zum Thema Friedensforschung, da der Preis in Gedenken an Bertha von Suttner vergeben wurde. In diesem Jahr wird der Preis aus Anlass des EU-Beitritts Österreichs vor 20 Jahren vergeben. Berücksichtigt werden Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen, in welchen es eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Thematiken „Frieden & Sicherheit“, „Wirtschaft & Währung“, „Integration & Mobilität“, „Identitätsbildung“, „Politisches System EU & Auswirkungen auf Österreich“ oder „Regionalentwicklung & Auswirkungen auf Niederösterreich“ gibt. „Der ‚Wissen schafft Zukunft Preis‘ ist ein wichtiges Signal an

## Presseinformation

Jungwissenschaftlerinnen und Jungwissenschaftler: Niederösterreich fördert junge aufstrebende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und gibt ihnen eine Bühne zur Präsentation ihrer wissenschaftlichen Arbeit", freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Einreichfrist für den „Wissen schafft Zukunft Preis“ läuft von 23.April bis 23.Mai 2015.

Die Wissenschaftspreise werden im Rahmen der Wissenschaftsgala des Landes Niederösterreich im Oktober 2015 in Grafenegg vergeben.